



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Bautzen, Chemnitz und Zwickau und Handballverband Sachsen e.V.

Schulsportbeauftragte Jana Preussler

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Thomas Haufe

Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf

Melanchthonstraße 21, 01900 Großröhrsdorf

☎ 035951 28130 (d)

☎ 035952 42451 (p)

☎ 0172 3669767 (p)

✉ BorstelHA@web.de

Chemnitz

Brit Hahnel

Oberschule Zschorlau

Schulstraße 2, 08321 Zschorlau

☎ 03771 254550 (d)

☎ 0172 3155397 (p)

✉ familie_hahnel@gmx.de

Dresden

Carola Hengst

36. Oberschule

☎ 0351 4121476 (d)

☎ 0351 4108861 (d)

✉ hengst.sportkoordinatorin@gmx.de

Leipzig

André Hein

LaSuB, Standort Leipzig

Nonnenstraße 17a, 04229 Leipzig

☎ 0341 4945881

☎ 0341 4945885

Zwickau

Ute Sesselmann

Richard-Graßmann-Straße 5 b, 08141 Reinsdorf

☎ 0152.33895719 (p)

☎ 0375.671005 (d)

☎ 0375.6925993

✉ ute_sesselmann@web.de

Sportgymnasien/Sportoberschulen

Maik Nowak

Landesgymnasium für Sport Leipzig,

Marschnerstraße 30, 04109 Leipzig

☎ 0341 9857511 (d)

☎ 0341 9832128 (d)

Landesfinaltermine:

23. Februar 2021

WK II Mädchen Zwickau

WK II Jungen Aue/Lößnitz

02. März 2021

WK III Mädchen Zwickau

WK III Jungen Aue/Lößnitz

22. April 2021

WK IV Mädchen Pulsnitz

WK IV Jungen Bischofswerda

Meldetermine:

26. Januar 2021 für die WK II und III

25. März 2021 für die WK IV

Bei Ausfall oder Nichtmeldung einer Mannschaft kann nach Absprache der Zweitplatzierte des ausrichtenden Standortes nominiert werden.

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch die Schulsportbeauftragte an das SMK und an alle Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.



Wettkämpfe:

WK II	Jungen u. Mädchen	Jhg. 2004–2007
WK III	Jungen u. Mädchen	Jhg. 2006–2009
WK IV	Jungen u. Mädchen	Jhg. 2008–2011
WK V	Mixed	Jhg. 2010 und jünger

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Spielregeln des Deutschen Handball-Bundes. Bezugsquelle gegen Gebühr:
Handball-Verband Sachsen e.V., Geschäftsstelle,
Am Sportforum 3, 04105 Leipzig,
☎ 0341 9832070, ☒ 0341 9832018.
Ergänzend wird die „Umsetzung einer einheitlichen Wettkampfstruktur“ des Handballverbandes Sachsen (gültig seit 01.07.2014) hinzugezogen.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Spielern/Spielerinnen. Die Mannschaft muss in jedem Fall mit einem Torwart spielen. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler einschließlich Torwart befinden. Die Mannschaftsaufstellung darf während des Turniers nicht verändert werden.

3. Die Spielzeit beträgt beim Landesfinale in allen Altersklassen bei den Vorrundenspielen und Endspielen 2 x 10 Minuten.

4. Gültig für alle Wettkampfklassen:

- Die Halbzeitpause ist auf 2 Minuten festgelegt.
- Jede Mannschaft hat pro Spiel eine Auszeit.
- Die Strafzeit wird auf eine Minute verkürzt.
- Auswechseln darf nur die ballführende Mannschaft.

e) Die 2-Linienabwehr ist bis zur WK III einzuhalten (Je nach gewählter Abwehrformation agieren mehrere Abwehrspieler vor der Freiwurflinie).

Gültig für WK IV

- Die Strafzeit wird als persönliche Strafe auferlegt. Die Mannschaft wird durch andere Spieler aufgefüllt.
- Das Spiel wird in offensiver Abwehr (1:5, 3:3) bzw. in Manndeckung durchgeführt.

Spielmodus und Spielzeit werden auf Kreis- und Regionalebene nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Die Spielzeit sollte mindestens 2 x 7,5 Minuten betragen.

Der Ballumfang richtet sich nach den Festlegungen für die jeweilige Wettkampfkategorie:

WK IV Jungen und Mädchen	–	Größe I
und WK III Mädchen	–	Größe II
alle anderen WK	–	Größe II

5. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Punktverhältnis
- Ergebnis aus Direktvergleich der punkt- und torreichen Mannschaft
- Tordifferenz
- Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB

6. Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird nach einer Pause von 5 Minuten nochmals um die Seitenwahl bzw. den Anwurf gelost. Die Spielverlängerung dauert 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel ohne Pause).

Fällt dabei keine Entscheidung, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB ermittelt.